



KLIMAWIN - BERICHT

2024 / 2025 FeLiTEC

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	9
4.4 Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	11
4.5 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	12
5. Weitere Aktivitäten	14
6. Unser Klimawin BW-Projekt	16
6.1 Das Projekt	16
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	16
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	17
6.4 Ausblick	17
Impressum	19

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die Innovationsmanufaktur FeLiTEC aus der Gottlieb-Daimler-Stadt Schorndorf ist weit mehr als ein mittelständisches Unternehmen – sie ist ein Symbol für Hoffnung, Selbstbestimmung und mobile Unabhängigkeit. Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 steht FeLiTEC für maßgeschneiderte Fahrzeuglösungen, die Menschen mit körperlichen Einschränkungen neue Wege in ein freies Leben eröffnen. Unter der Leitung von Gründer und Geschäftsführer Felix Liehr entstehen technische Meisterwerke, die Funktionalität, Sicherheit und Ästhetik in Harmonie vereinen. Ob innovative Drehsitze, präzise Handbediengeräte, intelligente Joystick-Lenksysteme oder die vielfach ausgezeichneten Rollstuhlverladehilfen – jedes Produkt aus dem Hause FeLiTEC ist Ausdruck moderner Ingenieurskunst und tiefen Respekts vor den individuellen Bedürfnissen der Nutzer:innen. Die Umbauten ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben – unabhängig von Fahrzeugtyp, Baujahr oder Rollstuhlmaß. Vom sportlichen Neuwagen bis zum liebevoll gepflegten Oldtimer: FeLiTEC macht persönliche Mobilität zur Realität.

Als nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Unternehmen steht FeLiTEC für kompromisslose Qualität, technische Präzision und gelebte Verantwortung. Die Lösungen sind nicht nur funktional exzellent – sie sind ein Bekenntnis zu Teilhabe, Fortschritt und Würde.

Doch wahre Größe misst sich nicht allein an technischer Exzellenz. Es ist die Menschlichkeit, die FeLiTEC besonders macht. Jeder Umbau beginnt mit einem offenen Ohr – mit echtem Interesse an den Lebensgeschichten und Herausforderungen der Kund:innen. Die strahlenden Augen jener, die zum ersten Mal ihre neu gewonnene Freiheit erleben, sind der tiefste Lohn für das rund 15-köpfige Team, das mit Hingabe und Empathie arbeitet.

Die Erfolgsgeschichte von FeLiTEC ist gesäumt von renommierten Auszeichnungen, die das Engagement und die Innovationskraft des Unternehmens würdigen. Der Landes-Innovationspreis Baden-Württemberg, die Ehrung als „Ausgezeichneter Ort Industrie 4.0“ durch das Wirtschaftsministerium und den VDMA sowie die doppelte Auszeichnung als „Beispielhaftes Unternehmen“ beim LEA-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg unterstreichen die Vorreiterrolle von FeLiTEC in Technik und Gesellschaft.

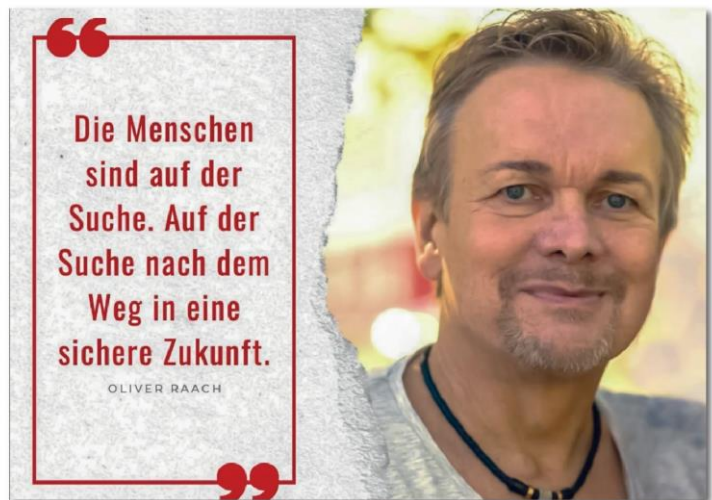
Ein zentraler Impulsgeber für die soziale Verantwortung des Unternehmens ist Oliver Raach. Mit seinem leidenschaftlichen Einsatz für die CSR-Drillinge People – Planet – Profit setzt er Maßstäbe, die weit über die Branche hinausstrahlen. Seine Leistungen wurden vielfach ausgezeichnet: als 1. Preisträger beim Deutschen Motivationspreis der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe, beim Großen Preis des Mittelstandes in der Kategorie Lebenswerk, mit dem Charity Award von Europas größtem Wirtschaftsmagazin sowie durch die Würdigung beim Deutschen Engagement-Preis. Seine Arbeit ist nicht nur hochrangig anerkannt – sie berührt, bewegt und inspiriert.

FeLiTEC baut Brücken – zwischen Technik und Menschlichkeit, zwischen Einschränkung und Freiheit. Als Hoffnungsgeber strahlt das Unternehmen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus und beweist eindrucksvoll: Mit Leidenschaft, Innovationskraft und sozialer Verantwortung ist alles möglich.

6 Magazin

Engagierter Mutmacher

Viele Menschen aus unserer Leserschaft kennen Oliver Raach. Seit 25 Jahren informiert, motiviert und inspiriert er mit seinen Fachberichten, Essays und Kolumnen in unseren Fachmagazinen not und RehaTreff. Als erfahrener Gerichtssachverständiger für die Kfz-Versorgung Körperbehinderter, als Resilienz-Coach, Kognitions-Artist und von einer Hirnverletzung Selbstbetroffener hält er inspirierende Fachvorträge auf dem „Marktplatz Gehirn“, initiiert vom Gründer-Ehepaar des hw-studio weber, Martina und Hans Weber, zusammen mit der Hannelore Kohl – Stiftung. Als engagierter Mutmacher, Innovator und Vorreiter zur Bekämpfung der Barrieren in den Köpfen wurden ihm schon zahlreiche hochrangige Auszeichnungen verliehen. Daher ist es nicht verwunderlich, wenn seine Leistungen in Dankeschreiben so beschrieben werden: „In der Tat verdienen nur wenige Menschen wirklich die Etikettierung als „Mutmacher“. Mit den



Leistungen in Ihrem ehrenamtlichen und beruflichen Leben und den Akzenten, die Sie dabei gesetzt haben, gehören Sie, lieber Herr Raach, aber ohne Zweifel zu diesen! Wie nur wenig andere kennen Sie Höhen, aber auch schreckliche Tiefen unseres Daseins, und daher sind mutmachende Empfehlungen, speziell aus Ihrem Mund und Ihrer Feder, von so großer Überzeugungskraft.“

Jetzt gibt es ein Video auf Youtube über Oliver Raachs Lebenswerk, das nicht nur ein Einblick in seine Reise bietet, sondern auch eine kraftvolle Quelle der Inspiration und Motivation ist. Es lohnt sich das Video anzuschauen.

www.youtube.com/watch?v=RDSwzMNKdao

Auszug aus dem Fachmagazin NOT 01/2025, Verlag hw-studio weber, gegründet von Hans und Martina Weber. Martina Weber wurde mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland und dem Ehrenpreis der BAG Phase F für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die KLIMAWIN BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN BW / WINCHARTA wurde unterzeichnet am: 23.07.2020

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	Ja	
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja		
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja		
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja		
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja		
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja		
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja		
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja		
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja		
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	Ja	
Leitsatz 11 – Transparenz	ja		
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	Ja	

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: CSR-Mastermind-Programm „TRAIN THE BRAIN LIKE ORA“ Ort: Schorndorf, Baden-Württemberg – mit überregionaler und digitaler Reichweite		
Schwerpunktbereich: Inklusive Nachhaltigkeit und Klimasensibilisierung durch soziale Resilienzförderung, Umweltbildung und ganzheitliche Transformation.		
ökologische Nachhaltigkeit: ja	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung		
finanziell: ja	materiell: ja	personell: ja

Ausgezeichnet für nachhaltige Produkt-Innovationen,
soziales Engagement und gesellschaftliche Verantwortung.



4. Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Nachhaltigkeit ist tief in unserem Unternehmensleitbild verankert – nicht als Trend, sondern als gelebte Verantwortung. Unser Engagement für den Klimaschutz (Leitsatz 01) ergibt sich aus dem Anspruch, mit unseren Produkten nicht nur Mobilität, sondern auch ökologische Verantwortung zu fördern. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien und die kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz leisten wir einen aktiven Beitrag zur Reduktion von Emissionen und zur Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Gleichzeitig sehen wir uns als Teil der Region, in der wir wirtschaften. Unser lokales Engagement – etwa durch die Unterstützung des Dorfladens – schafft echten regionalen Mehrwert (Leitsatz 10). Wir stärken die Gemeinschaft, fördern lokale Wertschöpfung und tragen zur sozialen Teilhabe bei. Um diese Ziele langfristig zu erreichen, setzen wir auf eine Kultur der Transformation (Leitsatz 12). Wir motivieren unsere Mitarbeitenden und alle relevanten Anspruchsgruppen, Nachhaltigkeit als gemeinsamen Prozess zu verstehen. Durch gezielte Anreize und kontinuierliche Sensibilisierung fördern wir ein Umdenken, das über das Unternehmen hinaus Wirkung entfaltet – für eine lebenswerte Zukunft kommender Generationen.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

FeLiTEC verfolgt das Ziel, aktiv zum Klimaschutz beizutragen und die unternehmerischen Prozesse konsequent nachhaltig zu gestalten. Wir streben eine kontinuierliche Reduktion unseres CO₂-Fußabdrucks an und setzen dabei auf digitale Effizienz, ressourcenschonende Produktion und transparente Wertschöpfung.

Ein zentrales Ziel ist die vollständige Digitalisierung der Auftragsabwicklung zur Vermeidung von Papierverbrauch sowie die Förderung klimafreundlicher Produkte wie dem eLiVe. Für jedes verkaufte Modell wird ein Baum gepflanzt – ein Nachhaltigkeitsbonus, der gemeinsam mit Veigel Automotive und PLANT-MY-TREE umgesetzt wird. Jeder Kunde erhält ein CO₂-Ausgleichszertifikat, das den Beitrag zum Klimaschutz dokumentiert.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Einführung des Nachhaltigkeitsbonus: Baumspende pro verkauftem eLiVe inkl. CO₂-Zertifikat
- Digitale, papierfreie Auftragsabwicklung mit Tablets und Luckycloud (ISO 14001-zertifiziertes Rechenzentrum mit 100 % Ökostrom)
- Einkauf von Büromaterialien ausschließlich über den nachhaltig zertifizierten Onlineshop www.memo.de
- Einsatz energiesparender Leuchtmittel und Geräte (jährlich überprüft)
- Heizunterstützung durch Photovoltaikanlage (seit 2019)
- Müllvermeidung durch Mehrwegbetriebsmittel (z. B. Schutzdecken)
- Nachhaltige Lieferantenauswahl nach FAIR-Lohnprinzip, Umweltzertifizierung und Klimaneutralität
- Orientierung an den SDGs, insbesondere SDG 3, 8, 9, 12, 13 und 16

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die vollständige Digitalisierung der Auftragsabwicklung seit 2023 hat den Papierverbrauch im Unternehmen auf nahezu null reduziert. Die Nutzung der Luckycloud mit Ökostrom und kurzen Datenwegen trägt zusätzlich zur CO₂-Einsparung bei.

Die Kooperation mit PLANT-MY-TREE ermöglicht eine direkte Kompensation der Emissionen durch Aufforstung. Die ausgestellten CO₂-Zertifikate dokumentieren die Wirkung: Allein im Jahr 2024 wurden 188,96 kg CO₂ kompensiert, im Vorjahr 183,89 kg CO₂.

Auch die Umstellung auf nachhaltige Beschaffung und die ethische Gestaltung der Wertschöpfungskette zeigen Wirkung: Die eingesetzten Materialien sind umweltzertifiziert, die Lieferanten fair entlohnt und die internen Prozesse transparent und werteorientiert.

4.3.4 Indikatoren

Indikator 1: CO₂-Kompensation durch Nachhaltigkeitsbonus

- Ergebnis 2024: 188,96 kg CO₂ ■ Entwicklung: Steigerung gegenüber 2023 (5,07 kg), kontinuierliche Umsetzung seit 2020
- Ziel: Steigerung der Kompensationsmenge durch höhere Verkaufszahlen des eLiVe

Indikator 2: Anteil papierfreier Prozesse in der Auftragsabwicklung

- Ergebnis: 100 % papierfrei seit 2023
- Ziel: Beibehaltung und Ausweitung auf weitere Unternehmensbereiche
- Bewertung: Positiv erreicht

Indikator 3: Anteil nachhaltiger Lieferanten (nach FAIR-Lohn und Umweltzertifizierung)

- Ergebnis: 100 % der aktiven Lieferanten erfüllen die Kriterien
- Ziel: Sicherstellung der Standards bei neuen Partnerschaften
- Bewertung: Positiv erreicht

4.3.5 Ausblick

Für das kommende Berichtsjahr plant FeLiTEC die Ausweitung der Baumspendenaktion auf weitere Produktlinien sowie die Integration zusätzlicher CO₂-Kompensationsmaßnahmen. Die Photovoltaikanlage soll erweitert und die digitale Infrastruktur weiter optimiert werden.

Zudem wird die Lieferantenauswahl noch stärker an den SDGs ausgerichtet, insbesondere an SDG 13 (Klimaschutz) und SDG 12 (nachhaltiger Konsum und Produktion). Die CO₂-Bilanzierung wird weiter verfeinert, um auch Scope-3-Emissionen systematisch zu erfassen und zu reduzieren. Last but not least wird 2026 ein weiteres E-Automobil als behindertengerecht umgebauter Vorführwagen präsentiert.

4.4 Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

4.4.1 Zielsetzung

FeLiTEC engagiert sich aktiv für die Stärkung der regionalen Infrastruktur und Lebensqualität im ländlichen Raum. Geschäftsführer Felix Liehr und seine Frau Angelika sind mit großer Leidenschaft ehrenamtlich in der Dorfladen-Genossenschaft Schlichten tätig. Ziel des Dorfladens ist es, die Nahversorgung im abgelegenen 850-Seelendorf Schlichten sicherzustellen und gleichzeitig einen sozialen Treffpunkt zu schaffen, der das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Unter der Leitung von Felix Liehr als Aufsichtsratsvorsitzender hat sich der Dorfladen zu einem überregional anerkannten Vorzeigeprojekt entwickelt – ein Symbol für gelebten Zusammenhalt und nachhaltige Regionalentwicklung.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Ehrenamtliches Engagement der Geschäftsführung in der Dorfladen-Genossenschaft Schlichten
- Förderung regionaler Produkte und fairer Preise im Sortiment
- Einrichtung der „Ratschkasse“ für ältere Bürger mit Rollator
- Einführung eines Mehrwegsystems im Thekenbereich
- Ermöglichung barrierefreier Einkäufe für Familien mit Kinderwagen und Kinder mit Taschengeld
- Schaffung eines sozialen Begegnungsortes für alle Generationen
- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und Motivation anderer Gemeinden durch das Erfolgsmodell

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Am 13. April 2024 wurde der Dorfladen Schlichten mit der deutschlandweit renommierten Auszeichnung „**DORFLADEN MIT HERZ**“ geehrt. Diese Anerkennung durch den Bundesverband der Bürger- und Dorfläden e. V. bestätigt die Erfüllung zahlreicher Kriterien wie Regionalität, soziale Teilhabe, Umweltbewusstsein und Kundenfreundlichkeit.

Die positive Berichterstattung in der Stuttgarter Zeitung, der Waiblinger Kreiszeitung und den Schorndorfer Nachrichten unterstreicht die Vorbildfunktion des Projekts. Während viele Dorfläden schließen müssen, zeigt Schlichten, dass mit Engagement und einem starken Konzept auch kleine Orte wirtschaftlich und sozial erfolgreich sein können.

4.4.4 Indikatoren

Indikator: Erfüllung der Kriterien für die Auszeichnung „DORFLADEN MIT HERZ“

- Status: Auszeichnung erhalten am 13. April 2024
- Ziel: Kriterien dauerhaft erfüllen und weiterentwickeln
- Nachweisführung: Jährliches Audit durch den Bundesverband der Bürger- und Dorfläden e. V.

4.4.5 Ausblick

FeLiTEC wird das Engagement im Dorfladen Schlichten fortsetzen und weiter ausbauen. Ziel ist es, die bestehenden Standards nicht nur zu halten, sondern neue Impulse für nachhaltige Regionalentwicklung zu setzen. Geplant sind u. a. die noch stärkere Einbindung lokaler Produzenten, die Erweiterung des Mehrwegsystems sowie die Intensivierung der sozialen Angebote für Kinder und Senioren.

Der Dorfladen bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie – als lebendiges Beispiel für unternehmerische Verantwortung und regionalen Mehrwert.

4.5 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

4.5.1 Zielsetzung

Unser Wert bemisst sich daran, wie gut wir anderen helfen können. Unter der Leitung von Executive Consultant & Director for Sustainable Transformation Oliver Raach verfolgt FeLiTEC das Ziel, auf allen Unternehmensebenen gezielt Anreize zum Umdenken und Handeln zu schaffen – für eine inklusive Nachhaltigkeit als Basis für eine lebenswerte Zukunft.

Transformation bedeutet für uns, Menschen zu inspirieren, Strukturen zu verändern und durch Vorbildwirkung nachhaltiges Handeln zu fördern. Dabei orientieren wir uns an der UN-Behindertenrechtskonvention sowie den Sustainable Development Goals (SDGs), insbesondere SDG 3, 8, 9, 12, 13 und 16.

4.5.2 Ergriffene Maßnahmen

- Ehrenamtliche Publikation von Fachartikeln, Kolumnen und Essays zu Inklusion, Mobilität und Sicherheit im Straßenverkehr für Menschen mit sichtbaren und unsichtbaren Behinderungen (seit 25 Jahren)
- Engagement als erster öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Kfz-Versorgung Körperbehinderter in Deutschland
- Aktive Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention durch Coaching, Beratung und Fachvorträge
- Ehrenamtliche Tätigkeit als Resilienz-Coach und Kognitions-Artist für Menschen mit Hirnverletzungen
- Inspirierende Keynotes auf dem „Marktplatz Gehirn“ in Kooperation mit der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung
- Auszeichnung mit dem Deutschen Motivationspreis der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
- Aufnahme in das „Netzwerk der Besten“ als Anerkennung für außergewöhnliches Engagement

4.5.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Das ehrenamtliche Engagement von Oliver Raach wurde im Juni 2024 durch ein offizielles Schreiben führender Fachmedien gewürdigt. Die Anerkennung als Ehren-Sachverständiger und die Auszeichnung mit dem Deutschen Motivationspreis unterstreichen die gesellschaftliche Relevanz und Wirkungskraft seines Einsatzes.

Die Kombination aus persönlicher Betroffenheit, fachlicher Expertise und leidenschaftlicher Vermittlung hat zahlreiche Menschen in schwierigen Lebenslagen erreicht und gestärkt. Die Vorträge und Coachings erzeugen nachhaltige Impulse – sowohl emotional als auch kognitiv – und fördern ein tiefes Verständnis für inklusive Nachhaltigkeit.

4.5.4 Indikatoren

Indikator 1: Reputationsindex

- Erhebungsmethode: Kunden-, Leser- und Interessentenbefragungen, Auswertung von Dankes- und Gratulationsschreiben, Online-Reputationsanalyse
- Ergebnis: 99 von 100 möglichen Scorepunkten

Indikator 2: Know-and-Act-Index

- Erhebungsmethode: Befragung von Teilnehmenden an Vorträgen und Coachings
- Ergebnis: 100 von 100 möglichen Sensibilisierungspunkten

4.5.5 Ausblick

„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“ – diesem Leitsatz folgend wird das FeLiTEC-Sensibilisierungsprogramm unter der Leitung von Oliver Raach kontinuierlich weiterentwickelt, aktualisiert und mit Herzblut gelebt.

- Geplante Aktivitäten: – Teilnahme an renommierten Wettbewerben zur externen Qualitätssicherung – Ausbau des Coachings für Menschen mit neurologischen Erkrankungen und deren Angehörige – Weitere Integration sozioökologischer Anreize in Keynotes, Fachvorträge und Bildungsformate – Entwicklung neuer Formate zur Vermittlung inklusiver Nachhaltigkeit in Unternehmen und Bildungseinrichtungen
- Unser Ziel: Eine Gesellschaft mitzugestalten, in der Vielfalt als Stärke gilt und nachhaltiges Handeln selbstverständlich wird – getragen von Wissen, Empathie und dem Mut zur Veränderung.



5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
----------	-------	---------------------------	------------------------------	----------

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

- **Ziele:** Reduzierung klimabedingter Risiken und Stärkung der betrieblichen Resilienz
- **Maßnahmen:** Einbindung in Risiko- und Notfallmanagement, Begrünung Außenflächen
- **Ergebnisse:** Höhere Sensibilität für Klimarisiken
- **Ausblick:** KI-basierte Warnsysteme und intensiver Austausch mit Kommunen

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

- **Ziele:** Abfallvermeidung, Ressourcenschonung, Förderung geschlossener Kreisläufe
- **Maßnahmen:** Cloud-Lösung LUCKYCLOUD, plastikfreie Alternativen, regionale Beschaffung
- **Ergebnisse:** Papierlose Prozesse, Zeitgewinn und 100 % Ökostrom für Datenübertragung
- **Ausblick:** Digitale Optimierung und nachhaltige Regionalität

Leitsatz 04 – Biodiversität

- **Ziele:** Schutz natürlicher Lebensräume und Erhalt der Artenvielfalt
- **Maßnahmen:** Pflege naturnaher Grünflächen und Verzicht auf Pestizide
- **Ergebnisse:** Positive Resonanz bei Mitarbeitenden und Öffentlichkeit
- **Ausblick:** Verankerung in der Standortentwicklung

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

- **Ziele:** Nachhaltigkeit und Transparenz über den gesamten Produktlebenszyklus
- **Maßnahmen:** ISO 9001:2015-Zertifizierung, ESG-Kriterien frühzeitig umgesetzt
- **Ergebnisse:** eLiVe Edition 2 – umweltfreundlich, energieeffizient, E-kompatibel, ausgezeichnet
- **Ausblick:** Positionierung für E-Mobilität durch CO₂-neutrale Fertigung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

- **Ziele:** Wahrung der Menschenrechte, unternehmerische Verantwortung entlang der Lieferkette
- **Maßnahmen:** Verbindlicher Lieferantenkodex & forlaufende Überwachung
- **Ergebnisse:** Transparenz & verbesserte Arbeitsbedingungen
- **Ausblick:** Nachhaltige Partnerschaften mit langfristigen Perspektiven

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

- **Ziele:** Gesundheit, Sicherheit, Mitbestimmung und eine Kultur des Wohlbefindens
- **Maßnahmen:** OPEN-DOOR-Prinzip, ergonomische Arbeitsplätze, Förderung von Vielfalt
- **Ergebnisse:** Mehr Zufriedenheit, weniger Ausfallzeiten
- **Ausblick:** Stärkung von Führung und Feedbackkultur

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

- **Ziele:** Dialog und Orientierung an gesellschaftlichen Erwartungen
- **Maßnahmen:** Stakeholderbefragungen, Kooperationen mit NGOs, Kommunen und Bildungsträgern
- **Ergebnisse:** Vertrauen, Akzeptanz und neue Impulse
- **Ausblick:** Strategische Partnerschaften und stabile Beteiligungsformate

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

- **Ziele:** Nachhaltiges Wachstum und sichere, zukunftsfähige Arbeitsplätze
- **Maßnahmen:** Investitionen in Innovation und grüne Technologien
- **Ergebnisse:** Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung gestärkt
- **Ausblick:** Neue Märkte und Förderung von Zukunftskompetenzen

Leitsatz 11 – Transparenz

- **Ziele:** Offenlegung von Nachhaltigkeitsleistungen und nachvollziehbare Kommunikation
- **Maßnahmen:** KLIMAWIN-Publikation und unabhängige Audits
- **Ergebnisse:** Mehr Glaubwürdigkeit und datenbasierte Steuerung
- **Ausblick:** Digitale, effiziente Berichterstattung

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

Mit unserem KLIMAWIN BW-Projekt leisten wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur sozialen Nachhaltigkeit in der Region Baden-Württemberg. Im Zentrum steht das preisgekrönte CSR-Mastermind-Programm „**TRAIN THE BRAIN LIKE ORA**“, entwickelt und geleitet von Oliver Raach.

Das Programm richtet sich an Familien mit behinderten Kindern sowie an Menschen mit sichtbaren und unsichtbaren Hirnverletzungen. Es basiert auf einem ganzheitlichen 7-Säulen-System, das kognitive Stimulation, emotionale Resilienzförderung und physische Rehabilitation miteinander verbindet.

Entstanden aus Raachs persönlicher Lebensgeschichte – vom Koma zum Kognitions-Artist – bietet das Programm nicht nur therapeutische Ansätze, sondern auch Inspiration und Motivation für ein selbstbestimmtes Leben. Unter dem Leitgedanken „**Vom Zuschauer zum Regisseur des eigenen Lebens**“ werden Teilnehmende befähigt, ihre Stärken zu erkennen und nachhaltig einzusetzen.

Darüber hinaus sensibilisiert Oliver Raach in seiner Funktion als **Energie- und Umweltauditor des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)** nach § 7 Abs. 3 i. V. m. § 8b EDL-G regelmäßig Unternehmen, Institutionen und Interessensgruppen für ökologische Zusammenhänge, Energieeffizienz und nachhaltige Transformation. Diese Expertise fließt direkt in das Programm ein und stärkt die Verbindung zwischen sozialer Resilienz und ökologischer Verantwortung.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

FeLiTEC unterstützt das Projekt durch:

- Bereitstellung von Ressourcen für die Seminarentwicklung und digitale Content-Produktion
- Freistellung von Oliver Raach für CSR-Coachings, Fachvorträge und individuelle Begleitung
- Finanzierung von Workshop-Materialien und technischer Infrastruktur
- Sensibilisierung durch Fachbeiträge in sozialen Medien und Fachpublikationen

Umfang der Förderung:

- Über 250 Stunden ehrenamtliches Engagement durch Oliver Raach
- Sachmittel für Seminar- und Coachingformate

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Das Programm „TRAIN THE BRAIN LIKE ORA“ hat sich als wirkungsvolles Instrument zur Förderung von Inklusion und Resilienz etabliert. Zahlreiche Teilnehmende berichten von spürbaren Verbesserungen ihrer kognitiven Fähigkeiten, ihrer emotionalen Stabilität und ihrer Selbstwirksamkeit im Alltag. Die hohe Nachfrage nach Coaching und Seminaren zeigt die Relevanz des Ansatzes. Für sein Engagement wurde Oliver Raach mehrfach ausgezeichnet – u. a. mit dem **Großen Preis des Mittelstandes**, dem **Deutschen Motivationspreis** sowie der **doppelten Auszeichnung beim Mittelstandspreis für soziale Verantwortung** (als Beispielhaftes Unternehmen gemeinsam mit FeLiTEC).

6.4 Ausblick

FeLiTEC wird das Projekt auch in den nächsten Jahren fortsetzen und weiter ausbauen. Geplant sind:

- Die Durchführung der Seminarreihe zur Multiplikation des 7-Säulen-Systems
- Die Veröffentlichung digitaler Lerninhalte zur breiten Sensibilisierung
- Die Teilnahme an weiteren CSR-Wettbewerben zur externen Qualitätssicherung
- Die stärkere Verknüpfung von sozialer Transformation mit ökologischer Verantwortung – etwa durch Integration von Klimaschutzthemen in das Coaching und durch gezielte Umweltberatung im Rahmen der BAFA-Auditorentätigkeit

Unser Ziel: Menschen mit Einschränkungen zu befähigen, ihre Potenziale zu entfalten – und dabei gleichzeitig einen Beitrag zu einer inklusiven, resilienten und klimabewussten Gesellschaft zu leisten.

REHA-EINKAUFSFÜHRER 2025/2026, Seite 4

Oliver Raach – preisgekrönt als Dirigent der Teilhabe



Kommunikationschef bei Paravan, CSR-Direktor bei Felitec und freiberuflicher Berater für KMUs hat er CSR tief in die DNA mittelständischer Unternehmen integriert.

Dabei geht es ihm nicht um Imagepflege, sondern um echte Teilhabe, Inklusion und messbare gesellschaftliche Wirkung.

» Ich gebe die Vorlage, damit andere ihre Tore schießen können. – Oliver Raach «

Diese Philosophie macht ihn zum Impulsgeber für Menschen und Organisationen gleichermaßen.

Ausgezeichnetes Engagement

Die Liste seiner Ehrungen liest sich wie ein Who's who gesellschaftlicher Anerkennung:

- **1. Preisträger Großer Preis des Mittelstandes – Lebenswerk**
- **1. Preisträger Deutscher Motivationspreis** der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
- **Würdigung beim Deutschen Engagementpreis**
- **European Charity Award** mit Coverstory in Europas größtem Wirtschaftsmagazin
- **SOCIAL HERO & beispielhafter CSR-Direktor** beim Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg u. a.

Diese Auszeichnungen sind mehr als Trophäen – sie erzählen Geschichten von Mut, Menschlichkeit und Motivation.

Der Dirigent der Teilhabe

Oliver Raach ist kein lauter Visionär, sondern ein leiser Revolutionär. Einer, der mit Empathie, Fachwissen und Kreativität Brücken baut – zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, zwischen Einschränkung und Entfaltung. Wenn CSR ein Orchester wäre, dann ist er der Dirigent, der nicht nur den Takt vorgibt, sondern auch dafür sorgt, dass jeder Ton berührt. Sein Wirken zeigt: Wahre Verantwortung beginnt dort, wo persönliche Erfahrung auf gesellschaftliche Vision trifft – und daraus eine Bewegung entsteht.

Text: Dr. Vincent Walliser | Bild: Anke Leuschke

Wenn aus persönlichem Schicksal gesellschaftliche Strahlkraft erwächst, dann begegnet man Menschen wie Oliver Raach. Der CSR-Pionier, Resilienz-Coach und Kognitions-Artist hat nicht nur eine beeindruckende Karriere vorzuweisen – er lebt eine Haltung, die inspiriert, bewegt und verändert.

Vom Überlebenden zum Wegbereiter

Ein beinahe tödlicher Autounfall im Jahr 2005 markierte den Beginn einer Phase voller tiefer Einschnitte und weiterer schwerer Schicksalsschläge. Die Prognose: kein normales Leben mehr. Doch Oliver Raach widersetzte sich dem Urteil – mit eiserner Willenskraft, mentaler Ausdauer und einem unerschütterlichen Glauben an die eigene innere Stärke.

Aus dieser Grenzerfahrung formte er nicht nur seine persönliche Lebensphilosophie, sondern auch ein innovatives Konzept: das vielfach anerkannte 7-Säulen-Programm „Train the brain like ORA“. Es befähigt Menschen mit kognitiven Einschränkungen, Schritt für Schritt zurück in ein selbstbestimmtes Leben zu finden – mobil, eigenständig und aktiv eingebunden in die Gesellschaft.

CSR als Lebensaufgabe

Raach verkörpert eine Form von Corporate Social Responsibility, die weit über klassische Unternehmensverantwortung hinausgeht. Als langjähriger



Impressum

Herausgeber

FeLiTEC - Fahrzeugtechnik, die Menschen bewegt

Baierrecker Str. 60

73614 Schorndorf - Schlichten

Telefon: +49 7181 458 32

E-Mail: service@felitec.de

Internet: www.felitec.de

Ansprechperson

Felix Liehr

Gründer, Geschäftsführer, Inhaber

Oliver Raach

Executive Consultant & Director for Sustainable Transformation

10.11.2025